Bundesanzeiger
Herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
www.bundesanzeiger.de

Bekanntmachung
Veröffentlicht am Freitag, 10. Juli 2026
BAnz AT 10.07.2026 B4

Umweltbundesamt

Bekanntmachung von Empfehlungen zur Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinfeuerungsanlagen

Vom 18. Mai 2026

I.

Eignung von Messeinrichtungen

Gemäß Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 12. Dezember 2011 – IG I 2 – 51134/0 – (GMBl 2012 S. 11) haben die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt. Den zuständigen Behörden der Länder wird daher empfohlen, folgende Bekanntmachungen durchzuführen:

1 Messgeräte zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen entsprechend der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV) sowie an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt entsprechend der Verordnung über mittelgroße Feuerungs-, Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen (44. BImSchV) und zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O_2 und der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend der 1. BImSchV

1.1 Kombinationsmessgerät Typ SPECTRAplus

Hersteller:

MRU GmbH, Neckarsulm-Obereisesheim

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O_2-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur NO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks

Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen entsprechend 1. BImSchV sowie an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt entsprechend 44. BImSchV und zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O_2 und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend der 1. BImSchV

Messbereich in der Eignungsprüfung:

O_2	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m³
CO	0 bis 25 000 mg/m³
NO	0 bis 804 mg/m³
Abgastemperatur T_A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T_L	0 bis 50 °C
Druck	–40 bis 200 Pa

Softwareversion:

Firmware	Version 3.00.18
Modul Messwert	Version 1.04

Einschränkungen:

Keine

Die PDF-Datei der amtlichen Veröffentlichung ist mit einem qualifizierten elektronischen Siegel versehen. Siehe dazu Hinweis auf Infoseite.

Hinweise:

1. Die Ergänzungsprüfung erfolgte nach der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe Dezember 2021).
2. Das Kombinationsmessgerät Typ SPECTRAplus wird durch den Hersteller auch baugleich unter dem Namen Optima 7 vertrieben.
3. Im Kombinationsmessgerät Typ SPECTRAplus der Firma MRU GmbH können im Funktionsmodul zur O_2-Bestimmung die O_2-Sensoren

   – Typ 12866, Typ 5FO, Typ I0-1, Typ 65910, Typ 65943

   sowie im Funktionsmodul zur CO-Bestimmung für den mittleren Bereich die CO-Sensoren

   – Typ 12945, Typ A5F, Typ 65911

   verwendet werden.
4. Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
5. Ein Sensoraustausch ist nur durch den Hersteller beziehungsweise durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.
6. Die Funktion „Bluetooth“ darf für Messungen im Rahmen der 1. BImSchV und der 44. BImSchV nicht verwendet werden.
7. Ergänzungsprüfung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B9, Kapitel I, Nummer 4) und zur Mitteilung vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B6, Kapitel II, Nummer 1) hinsichtlich der Eignung zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen entsprechend 1. BImSchV und an nicht genehmigungsbedürftigen mittelgroßen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 10 Megawatt entsprechend 44. BImSchV sowie zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O_2 und der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend der 1. BImSchV, auf Grundlage der VDI 4206 Blatt 1:2021-12.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 280

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1113-05/25 vom 5. September 2025

Dessau-Roßlau, den 18. Mai 2026
II 4.1 – 50 526 – 2/00005

Umweltbundesamt

Im Auftrag
Dr. Marcel Langner

Bundesanzeiger
Herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
www.bundesanzeiger.de

Bekanntmachung
Veröffentlicht am Freitag, 10. Juli 2026
BAnz AT 10.07.2026 B5

Umweltbundesamt

Bekanntmachung über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

Vom 18. Mai 2026

I.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder haben die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt.

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz – AG C I 2 - 5025/001-2023.0001 (GMBl 2023, S. 926) – erfolgt die Veröffentlichung über die Eignung der geprüften Mess- sowie Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtungen.

1 Staubförmige Emissionen (qualitative Ermittlung im Sinne der EN 15859)

1.1 D-FW 440 M-EU-DD

Hersteller:

DURAG GmbH, Hamburg, Deutschland

Eignung:

Staubmonitor zur Filterkontrolle hinter Staubabscheidern an genehmigungsbedürftigen Anlagen der Verordnung über Großfeuerungs-, Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen (13. BImSchV), der Verordnung über die Verbrennung und die Mitverbrennung von Abfällen (17. BImSchV), der Verordnung über Anlagen zur biologischen Behandlung von Abfällen (30. BImSchV) und der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft) und an Anlagen der Verordnung über Anlagen zur Feuerbestattung (27. BImSchV) und der Verordnung über mittelgroße Feuerungs-, Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen (44. BImSchV)

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
Staub	0 – 7,5	0 – 15	0 – 100	mg/m^3

Softwareversion: 3.2.4

Einschränkungen:

1. Der Einsatz in wasserdampfgesättigten Abgasen ist nicht möglich. Ebenso führen Tröpfchenemissionen zu einer Beeinflussung der gemessenen Staubkonzentration.
2. Der Einsatz direkt nach Elektrofiltern ist nicht möglich.
3. Der Einsatz ist bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 – 40 m/s möglich.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Monate.
2. Die Messeinrichtung kann nur durch die automatische Justierfunktion an Null- und Referenzpunkt justiert werden.
3. Bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 – 40 m/s wird die Abhängigkeit von der Abgasgeschwindigkeit durch die integrierte Geschwindigkeitskompensation eliminiert. Dazu ist der Analogeingang 4 – 20 mA mit einem Signal zur Darstellung der Abgasgeschwindigkeit zu belegen. Sofern die Geschwindigkeitskompensation aktiviert ist, müssen die Vergleichsmessungen im Zuge der QAL2-Untersuchungen bei unterschiedlichen Abgasgeschwindigkeiten durchgeführt werden.
4. Bei konstanten Abgasgeschwindigkeiten (± 10 % der mittleren Abgasgeschwindigkeit) kann auch ein Festwert für die Abgasgeschwindigkeit eingegeben werden.
5. Bei Verwendung einer Spülluftvorrichtung ist die Einhaltung der vorgegebenen Spülluftmenge zu kontrollieren.
6. Die Messeinrichtung ist mit einem Intervall von 24 h für den automatischen Kontrollzyklus zu betreiben.
7. Den Empfehlungen des Herstellers zur Sondenlänge ist zu folgen. Es können Sondenlängen von 250 mm bis 1 750 mm eingesetzt werden.
8. Die Spannungsversorgung kann mit 230 V AC oder 24 V DC erfolgen.
9. Das Messsystem besitzt eine digitale Modbus-Schnittstelle (seriell RS 485) entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht Nr.: EuL/21271144/A vom 20. Februar 2025

Die PDF-Datei der amtlichen Veröffentlichung ist mit einem qualifizierten elektronischen Siegel versehen. Siehe dazu Hinweis auf Infoseite.

1.2 D-FW 440 M-EU-LL

Hersteller:

DURAG GmbH, Hamburg, Deutschland

Eignung:

Leckagemonitor zur Filterkontrolle hinter Staubabscheidern an genehmigungsbedürftigen Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 30. BImSchV und der TA-Luft und an Anlagen der 27. BImSchV und der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
Staub	0 – 7,5	0 – 15	0 – 100	mg/m^3

Softwareversion: 3.2.4

Einschränkungen:

1. Der Einsatz in wasserdampfgesättigten Abgasen ist nicht möglich. Ebenso führen Tröpfchenemissionen zu einer Beeinflussung der gemessenen Staubkonzentration.
2. Der Einsatz direkt nach Elektrofiltern ist nicht möglich.
3. Der Einsatz ist bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 – 40 m/s möglich.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Monate.
2. Die Messeinrichtung kann nur durch die automatische Justierfunktion an Null- und Referenzpunkt justiert werden.
3. Bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 – 40 m/s wird die Abhängigkeit von der Abgasgeschwindigkeit durch die integrierte Geschwindigkeitskompensation eliminiert. Dazu ist der Analogeingang 4 – 20 mA mit einem Signal zur Darstellung der Abgasgeschwindigkeit zu belegen.
4. Bei konstanten Abgasgeschwindigkeiten (± 10 % der mittleren Abgasgeschwindigkeit) kann auch ein Festwert für die Abgasgeschwindigkeit eingegeben werden.
5. Bei Verwendung einer Spülluftvorrichtung ist die Einhaltung der vorgegebenen Spülluftmenge zu kontrollieren.
6. Die Messeinrichtung ist mit einem Intervall von 24 Stunden für den automatischen Kontrollzyklus zu betreiben.
7. Den Empfehlungen des Herstellers zur Sondenlänge ist zu folgen. Es können Sondenlängen von 250 mm bis 1 750 mm eingesetzt werden.
8. Die Spannungsversorgung kann mit 230 V AC oder 24 V DC erfolgen.
9. Das Messsystem besitzt eine digitale Modbus-Schnittstelle (seriell RS 485) entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht Nr.: EuL/21271144/B vom 20. Februar 2025

2 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

2.1 ACF5000 LCS für CO, NO, NO_2, NO_x, SO_2, HCl, HF, NH_3, CH_2O, N_2O, CH_4, H_2O, Gesamt-C, CO_2 und O_2

Hersteller:

ABB AG, Frankfurt am Main, Deutschland

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 30. BImSchV, der TA Luft und der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
CO	0 – 15	0 – 150	mg/m^3
NO	0 – 50	0 – 400	mg/m^3
NO_2	0 – 60	0 – 600	mg/m^3
NO_x als NO_2	0 – 60	0 – 615	mg/m^3
SO_2	0 – 7,5	0 – 300	mg/m^3
HCl	0 – 3	0 – 90	mg/m^3
HF	0 – 1,35	0 – 6	mg/m^3
NH_3	0 – 3	0 – 22,5	mg/m^3

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
CH_2O	0 – 12,5	0 – 20	mg/m^3
N_2O	0 – 50	0 – 300	mg/m^3
CH_4	0 – 5	0 – 200	mg/m^3
H_2O	0 – 40	–	Vol.-%
Gesamt-C	0 – 15	0 – 30	mg/m^3
CO_2	0 – 30	–	Vol.-%
O_2	0 – 25	–	Vol.-%

Softwareversionen:

Syscon3: V5.5.0

AMC: V3.9.8

FTIR: V3.0.0.146

FTIR-Model Standard: V1.9.9.39

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Bei der Prüfung von HF, HCl, NH_3 und CH_2O sind feuchte Prüfgase einzusetzen.
2. Für die Referenzpunktkontrolle (QAL3) der mit dem FTIR gemessenen Komponenten kann alternativ zu Prüfgasen die interne automatische Validiereinheit verwendet werden.
3. Die Messeinrichtung darf in einem Temperaturbereich von 5 bis 45 °C betrieben werden.
4. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
5. Das Messsystem verfügt über eine digitale Schnittstelle zur Datenübertragung nach der Richtlinie VDI 4201 Blatt 1 (Allgemeine Anforderungen), Blatt 2 (Profibus) und Blatt 3 (Modbus EIA485 und TCP/IP).
6. Die Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtung CEM-DAS kann optional in den Systemschrank integriert werden.
7. Die Wartungsarbeiten sind auf mehrere Tage zu verteilen, um die Kriterien für die Ausfallzeiten an Anlagen der 13. BImSchV und der 17. BImSchV einzuhalten.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht Nr.: EuL/21269395/A vom 21. Oktober 2025

II.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

1 Sauerstoff

1.1 ATK/F-EUT für O_2

Hersteller:

SETNAG, Marseille, Frankreich

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 30. BImSchV, der TA-Luft sowie Anlagen der 27. BImSchV und der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
O_2	0 – 25	0 – 10	Vol.-%

Softwareversion: 0.34

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Die Messeinrichtung ermittelt die Gaskonzentration im feuchten Abgas.
3. Die Schutzklasse IP53 der Messeinrichtung ermöglicht nur eine Aufstellung im Innenbereich.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht Nr.: EuL/21263632/A vom 24. Oktober 2025

1.2 S24 N24V + OXYBOX'AIR für O_2

Hersteller:

SETNAG, Marseille, Frankreich

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 30. BImSchV, der TA-Luft sowie Anlagen der 27. BImSchV und der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
O_2	0 – 25	0 – 10	Vol.-%

Softwareversion: V1

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Die Messeinrichtung ermittelt die Gaskonzentration im feuchten Abgas.
3. Die Bedienung und Steuerung des Messsystems erfolgen mit der PC-Software OxyboxAir EXPERT, die auf einem Windows-PC ausgeführt wird, der fester Bestandteil der Messeinrichtung ist.
4. Die Schutzklasse IP54 der Messeinrichtung ermöglicht nur eine Aufstellung an Orten mit Schutz vor Niederschlägen.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht Nr.: EuL/21263632/B vom 24. Oktober 2025

III.

Eignung elektronischer Systeme zum Erfassen und Auswerten kontinuierlicher Emissionsmessungen

1 Auswerteeinrichtungen

1.1 EMI3000+

Hersteller:

ITBK Ingenieurgesellschaft für Umweltschutz mbH, Bruchköbel

Eignung:

Emissionsdatenerfassung, -auswertung und -fernübertragung für Anlagen entsprechend TA Luft, der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV), der Verordnung zur Emissionsbegrenzung von leichtflüchtigen halogenierten organischen Verbindungen (2. BImSchV), 13. BImSchV, 17. BImSchV, 27. BImSchV, der Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei der Verwendung organischer Lösungsmittel in bestimmten Anlagen (31. BImSchV), 44. BImSchV

Softwareversionen:

EMI3000+: V 5.01

EMI3000 EFÜ: V 2.0

EMI3000+ EFÜ-Internet: V 3.0

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Auswertesystem ist nicht geeignet für die Auswertung von Emissionsdaten nach TEHG.
2. Ergänzungsprüfung (Überprüfung DIN EN 17255 1 – 3, VDI 4204 (ohne TEHG), BEP2023) zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III Mitteilung 34). Das Auswertesystem beinhaltet die Datenloggertypen Datenlogger EMI3000+ Typ EMI3000+ und Datenlogger EMI3000+ Typen Feldbus mit und ohne SPS.
3. Das Auswertesystem besteht aus den Modulen EMI3000+, EMI 3000 EFÜ und EMI3000+EFÜ Internet.

Prüfbericht: TÜV Süd Industrie Service GmbH München

Bericht Nr.: 41551782_V2 vom 12. September 2025

IV.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Immissionen

Unter Bezugnahme auf die Nummer 3.2 der Bekanntmachung der für die Durchführung der Richtlinie 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über die Luftqualität und saubere Luft für Europa zuständigen Behörden und Stellen vom 12. Januar 2011 (BAnz. S. 205) wird im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit die Eignung folgender Messeinrichtungen bekannt gegeben:

1 Ozon

1.1 APOA-380 für Ozon

Hersteller:

Horiba Europe GmbH, Oberursel, Deutschland

Eignung:

Zur kontinuierlichen Bestimmung der Immissionskonzentrationen von Ozon in der Außenluft im stationären Einsatz

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Ozon	0 – 500	µg/m^3

Softwareversionen:

A7: P2002638D 1.03

M4: P2002642B 1.01

Analyzer: P2002584C 1.03

FPGA: P2002759A 1.01

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Die Messeinrichtung erfüllt auch die Anforderungen der EN 14625:2024.
2. Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.
3. Ergänzungsprüfung (Qualifizierung neuer Ozonator, neue Softwareversion) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel III Nummer 3.1).

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht Nr.: EuL/21271880/A vom 30. September 2025

2 Schwebstaub $PM_{2,5}$

2.1 5014iQ mit $PM_{2,5}$-Vorabscheider für Schwebstaub $PM_{2,5}$

Hersteller:

Thermo Fisher Scientific, Franklin, USA

Eignung:

Zur kontinuierlichen Immissionsmessung der $PM_{2,5}$-Fraktion im Schwebstaub im stationären Einsatz

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
$PM_{2,5}$	0 – 1 000	µg/m^3

Softwareversion: 1.0.11.34542

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Die Messeinrichtung erfüllt auch die Anforderungen an die Äquivalenzprüfung unter Berücksichtigung des zukünftigen (bis zum 1. Januar 2030 zu erreichenden) Tagesgrenzwertes für $PM_{2,5}$ von 25 µg/m^3 gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2024/2881.
2. Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht Nr.: EuL/21255708/A vom 19. September 2025

3 Schwebstaub für PM_{10}

3.1 5014iQ mit PM_{10}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{10}

Hersteller:

Thermo Fisher Scientific, Franklin, USA

Eignung:

Zur kontinuierlichen Immissionsmessung der PM_{10}-Fraktion im Schwebstaub im stationären Einsatz

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
PM_{10}	0 – 1 000	$\mu g/m^3$

Softwareversion: 1.0.11.34542

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Die Messeinrichtung erfüllt auch die Anforderungen an die Äquivalenzprüfung unter Berücksichtigung des zukünftigen (bis zum 1. Januar 2030 zu erreichenden) Tagesgrenzwertes für PM_{10} von 45 $\mu g/m^3$ gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2024/2881.
2. Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht Nr.: EuL/21255708/B vom 19. September 2025

4 Probenahmegeräte für Schwebstaub $PM_{2,5}$ und/oder PM_{10}

4.1 PNS für Schwebstaub $PM_{2,5}$ oder PM_{10}

Hersteller:

Comde-Derenda GmbH, Stahnsdorf, Deutschland

Eignung:

Probenahmegerät zur gravimetrischen Bestimmung der Komponente Schwebstaub $PM_{2,5}$ oder PM_{10} gemäß der Richtlinie DIN EN 12341 (2023)

Softwareversion: 2.61.001

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Die Prüfung umfasst die Geräteversionen PNS T-DM (Tower-Version), PNS DMC (Rack Version) sowie PNS DM (Split-Version).
2. Die Geräteversionen PNS T-DM und PNS-DM können entweder mit einer kleinen Pumpe (4 m^3/h, Typ VT4.4, Hersteller Becker), einer mittelgroßen Pumpe (6 m^3/h, Typ VTE6, Hersteller Thomas Gardner Denver) oder einer großen Pumpe (8 m^3/h, Typ VT4.8, Hersteller Becker) sowie mit einem Peltier-Kühlaggregat (Variante 50 (klein) oder Variante 100 (groß)) ausgestattet werden.
3. Die Geräteversion PNS DMC kann entweder mit einer kleinen Pumpe (4 m^3/h, Typ VT4.4, Hersteller Becker), einer mittelgroßen Pumpe (6 m^3/h, Typ VTE6, Hersteller Thomas Gardner Denver) oder einer großen Pumpe (8 m^3/h, Typ VT4.8, Hersteller Becker) ausgestattet werden.
4. Die Prüfung erfolgte – mit Ausnahme der Prüfung für die Geräteversion PNS DMC – mit aktiver Kühlung des Filtermagazins für die beaufschlagten Filter.
5. Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht Nr.: EuL/21265113/A vom 1. Oktober 2025

4.2 PNS NG für Schwebstaub $PM_{2,5}$ oder PM_{10}

Hersteller:

Comde-Derenda GmbH, Stahnsdorf, Deutschland

Eignung:

Probenahmegerät zur gravimetrischen Bestimmung der Komponente Schwebstaub $PM_{2,5}$ oder PM_{10} gemäß der Richtlinie DIN EN 12341 (2023)

Softwareversion: 02.03.001

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Die Prüfung umfasst die Geräteversion PNS NG T-DM (Tower-Version).
2. Das Probenahmegerät kann entweder mit einer kleinen Pumpe (4 m^3/h, Version 3.1) oder einer großen Pumpe (8 m^3/h, Version 6.1) ausgestattet werden.
3. Die Prüfung erfolgte mit aktiver Kühlung des Filtermagazins für die beaufschlagten Filter.
4. Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht Nr.: EuL/21265113/B vom 1. Oktober 2025

4.3 DPA-14 für Schwebstaub $PM_{2,5}$ und/oder PM_{10}

Hersteller:

Digitel Elektronik AG, Volketswil, Schweiz

Eignung:

Probenahmegerät zur gravimetrischen Bestimmung der Komponente Schwebstaub $PM_{2,5}$ und/oder PM_{10} gemäß der Richtlinie DIN EN 12341 (2023)

Softwareversionen:

DPA-14 Standard (mit Gebläse): SK0.AI

DPA-14 Standard (mit Pumpe): LVs.AI

DPA-14 Baby: SK0.AI

DPA-14 DL: SK0.MI (Linie 1) & SK0.SI (Linie 2)

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Die Prüfung umfasst die Geräteversionen DPA-14 Standard (1 Linie), DPA-14 Baby (1 Linie) und DPA-14 DL (2 Linien).
2. Die Geräteversion DPA-14 Standard kann mit einem Gebläse oder mit einer Pumpe ausgestattet werden.
3. Die Geräteversionen DPA-14 Standard und DPA-14 DL können optional mit oder ohne Kühlung des Filterspeichers für die beaufschlagten Filter betrieben werden.
4. Die Geräteversionen DPA-14 Baby und DPA-14 DL sind mit einem Gebläse ausgestattet.
5. Die Geräteversion DPA-14 Baby wird ohne Kühlung des Filterspeichers für die beaufschlagten Filter betrieben.
6. Die Geräteversion DPA-14 DL wurde in der Version für Indooreinbau (Einbau in Messstation/Kabine) geprüft.
7. Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht Nr.: EuL/21265825/B vom 21. Oktober 2025

V.

Berichtigungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Berichtigung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel I Nummer 1.1)

Die oben genannte Bekanntmachung zu der Messeinrichtung OPM 19 ED für Staub der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG enthält einen Fehler in der Tabelle „Messbereiche in der Eignungsprüfung“. Die dort angegebene Einheit muss richtig lauten wie folgt: mg/m^3 (anstelle µg/m^3)

2 Berichtigung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel III Nummer 1.1)

Die oben genannte Bekanntmachung zu der Messeinrichtung APMA-380 für CO der Firma Horiba Europe GmbH enthält einen Fehler im ersten Hinweis. Die korrekte Formulierung des ersten Hinweises muss wie folgt lauten:

1. Die Messeinrichtung erfüllt auch die Anforderungen der EN 14626:2024.

3 Berichtigung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel III Nummer 2.1)

Die oben genannte Bekanntmachung zu der Messeinrichtung APNA-380 für NO, NO_2 und NO_x der Firma Horiba Europe GmbH enthält einen Fehler im ersten Hinweis. Die korrekte Formulierung des ersten Hinweises muss wie folgt lauten:

1. Die Messeinrichtung erfüllt auch die Anforderungen der EN 14211:2024.

4 Berichtigung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel III Nummer 3.1)

Die oben genannte Bekanntmachung zu der Messeinrichtung APOA-380 für Ozon der Firma Horiba Europe GmbH enthält einen Fehler im ersten Hinweis. Die korrekte Formulierung des ersten Hinweises muss wie folgt lauten:

1. Die Messeinrichtung erfüllt auch die Anforderungen der EN 14625:2024.

5 Berichtigung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel III Nummer 4.1)

Die oben genannte Bekanntmachung zu der Messeinrichtung APSA-380 für Schwefeldioxid der Firma Horiba Europe GmbH enthält einen Fehler im ersten Hinweis. Die korrekte Formulierung des ersten Hinweises muss wie folgt lauten:

1. Die Messeinrichtung erfüllt auch die Anforderungen der EN 14212:2024.

6 Berichtigung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 35. Mitteilung)

Die oben genannte Bekanntmachung zu der Messeinrichtung AC32e*/AC32e für NO, NO_2 und NO_x der Firma ENVEA enthält einen Fehler bezüglich der Normenangabe. Der erste Satz des zweiten Absatzes muss richtig lauten wie folgt:

Die Messeinrichtung erfüllt ab Softwareversion v1.3.a die Anforderungen der EN 14211 (Ausgabe 2024).

7 Berichtigung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 36. Mitteilung)

Die oben genannte Bekanntmachung zu der Messeinrichtung AF22e*/AF22e für SO_2 der Firma ENVEA enthält einen Fehler bezüglich der Normenangabe. Der erste Satz des zweiten Absatzes muss richtig lauten wie folgt:

Die Messeinrichtung erfüllt ab Softwareversion v1.3.a die Anforderungen der EN 14212 (Ausgabe 2024).

8 Berichtigung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 37. Mitteilung)

Die oben genannte Bekanntmachung zu der Messeinrichtung CO12e*/CO12e für CO der Firma ENVEA enthält einen Fehler bezüglich der Normenangabe. Der erste Satz des zweiten Absatzes muss richtig lauten wie folgt:

Die Messeinrichtung erfüllt ab Softwareversion v1.3.a die Anforderungen der EN 14626 (Ausgabe 2024).

9 Berichtigung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 38. Mitteilung)

Die oben genannte Bekanntmachung zu der Messeinrichtung O342e*/O342e für Ozon der Firma ENVEA enthält einen Fehler bezüglich der Normenangabe. Der erste Satz des zweiten Absatzes muss richtig lauten wie folgt:

Die Messeinrichtung erfüllt ab Softwareversion v1.3.a die Anforderungen der EN 14625 (Ausgabe 2024).

VI.

Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019 B7, Kapitel IV 35. Mitteilung)

In der Messeinrichtung MCA 10-HWIR der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Markranstädt, wird ab dem 1. Januar 2026 die bisherige SPS-Steuerung durch das Nachfolgemodell FP7 der Firma Panasonic ersetzt.

Zur Verwendung der SPS Typ FP7 im MCA 10-HWIR sind folgende Software-Stände erforderlich:

MCA 10: V 4.00|3.61|3.63

FID: 5.31G oder 5.31F

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 8. Oktober 2025

2 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 9. März 2022 (BAnz AT 11.04.2022 B10, Kapitel I Nummer 4.1)

In der Messeinrichtung MCA 10-HWIR CH_2O der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Markranstädt, wird ab dem 1. Januar 2026 die bisherige SPS-Steuerung durch das Nachfolgemodell FP7 der Firma Panasonic ersetzt.

Zur Verwendung der SPS Typ FP7 im MCA 10-HWIR CH_2O sind folgende Software-Stände erforderlich:

MCA 10 CH_2O: V 4.01|3.62|3.64

FID: 5.31G oder 5.31F

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 8. Oktober 2025

3 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel I Nummer 2.2)

In der Messeinrichtung MCA 10-HWIR T der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Markranstädt, wird ab dem 1. Januar 2026 die bisherige SPS-Steuerung durch das Nachfolgemodell FP7 der Firma Panasonic ersetzt.

Zur Verwendung der SPS Typ FP7 im MCA 10-HWIR sind folgende Software-Stände erforderlich:

MCA 10: V 4.03|3.62|3.65

iFiD Rack: Testa Display 3.0
DGA 2.0
I/O 2.0
QPC 2.0

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 8. Oktober 2025

4 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel I Nummer 2.3)

In der Messeinrichtung MCA 10-HWIR CH_2O T der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Markranstädt, wird ab dem 1. Januar 2026 die bisherige SPS-Steuerung durch das Nachfolgemodell FP7 der Firma Panasonic ersetzt.

Zur Verwendung der SPS Typ FP7 im MCA 10-HWIR CH_2O T sind folgende Software-Stände erforderlich:

MCA 10: V 4.03|3.62|3.65

iFiD Rack: Testa Display 3.0
DGA 2.0
I/O 2.0
QPC 2.0

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 8. Oktober 2025

5 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 29. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung KT 19.69 II zur Überwachung der Mindesttemperatur an genehmigungsbedürftigen Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV der Firma Heitronics Infrarot Messtechnik GmbH, Wiesbaden, lautet 5.19.

Die Version 5.14 kann ebenfalls verwendet werden.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 19. Oktober 2025

6 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel II Nummer 1.2) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 30. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung KT 15.69 IIP zur Überwachung der Mindesttemperatur an genehmigungsbedürftigen Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV der Firma Heitronics Infrarot Messtechnik GmbH, Wiesbaden, lautet 5.19.

Die Version 5.14 kann ebenfalls verwendet werden.

Die Messeinrichtung KT 15.69 IIP zur Überwachung der Mindesttemperatur an genehmigungsbedürftigen Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV der Firma Heitronics Infrarot Messtechnik GmbH, Wiesbaden, kann optional auch mit dem Schutzgehäuse WK15 ausgestattet sein.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 19. Oktober 2025

7 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel III Nummer 1.2) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 31. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung KT 19.67 II zur Überwachung der Mindesttemperatur an genehmigungsbedürftigen Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV der Firma Heitronics Infrarot Messtechnik GmbH, Wiesbaden, lautet 5.19.

Die Version 5.14 kann ebenfalls verwendet werden.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 19. Oktober 2025

8 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 32. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung KT 15.67 IIP zur Überwachung der Mindesttemperatur an genehmigungsbedürftigen Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV der Firma Heitronics Infrarot Messtechnik GmbH, Wiesbaden, lautet 5.19.

Die Version 5.14 kann ebenfalls verwendet werden.

Die Messeinrichtung KT 15.67 IIP zur Überwachung der Mindesttemperatur an genehmigungsbedürftigen Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV der Firma Heitronics Infrarot Messtechnik GmbH, Wiesbaden, kann optional auch mit dem Schutzgehäuse WK15 ausgestattet sein.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 19. Oktober 2025

9 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 42. Mitteilung)

Die Messeinrichtung iFiD Rack zur Messung von Gesamt-C der Firma Testa GmbH, München, kann alternativ mit beheiztem Ejektor zur Messgasförderung ausgestattet sein.

Die Messeinrichtung iFiD Rack zur Messung von Gesamt-C der Firma Testa GmbH, München, ist ab dem Fertigungsmonat März 2026 mit einem Überspannungsschutz, Typ MSB6-400/LD, des Herstellers CITEL Electronics GmbH und einer Ferrit-Abschirmung, Typ WE 742 711 31, des Herstellers Würth Elektronik zum Schutz vor HF-Störungen des Analogsignals, ausgestattet.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2025

10 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 43. Mitteilung)

Die Messeinrichtung iFiD Mobile zur Messung von Gesamt-C der Firma Testa GmbH, München, ist ab dem Fertigungsmonat März 2026 mit einem Überspannungsschutz, Typ MSB6-400/LD, des Herstellers CITEL Electronics GmbH und einer Ferrit-Abschirmung, Typ WE 742 711 31, des Herstellers Würth Elektronik zum Schutz vor HF-Störungen des Analogsignals, ausgestattet.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2025

11 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 28. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung ACF5000 für die Komponenten O_2, CO, NO, NO_2, N_2O, SO_2, HCl, HF, NH_3, H_2O, CO_2, H_2CO, CH_4 und Gesamt-C der Firma ABB AG lauten:

AMC-Board: 3.9.14

Syscon III: 5.2.56

Spektrometer: FTE 1.52

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. September 2025

12 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7 Kapitel I Nummer 3.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 29. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Fidas24 für die Komponente Gesamt-C der ABB AG lauten:

Fidas24 (AMC-Board): 3.9.14

Syscon III: 5.1.26

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. September 2025

13 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 30. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Fidas24 für die Komponente Gesamt-C der ABB AG lautet:

Fidas24 (AMC-Board): 3.9.14

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. September 2025

14 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 4.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 31. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Limas21 UV für die Komponenten NO, NO_2, SO_2 und O_2 der ABB AG lauten:

Limas21 (AMC-Board): 3.9.14

Syscon III: 5.1.26

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. September 2025

15 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 32. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Limas23 für die Komponenten NO, NO_2, SO_2 und O_2 der ABB AG lautet:

Limas23 (AMC-Board): 3.9.14

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. September 2025

16 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 33. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Advance Optima AO2000 Serie für die Komponenten CO, NO, SO_2, N_2O, CO_2 und O_2 der ABB AG lauten:

AMC-Board: 3.9.14

Syscon III: 5.1.26

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. September 2025

17 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.4) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 34. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EasyLine EL3000 Serie für die Komponenten NO, NO_2, SO_2 und O_2 der ABB AG lautet:

AMC-Board: 3.9.14

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. September 2025

18 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 35. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Magnos28 für die Komponente O_2 der ABB AG lauten:

Magnos28 (AMC-Board): 3.9.14

Syscon III: 5.1.26

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. September 2025

19 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel II Nummer 1.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 36. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Magnos28 für die Komponente O_2 der ABB AG lautet:

Magnos28 (AMC-Board): 3.9.14

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. September 2025

20 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 37. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Uras26 für die Komponenten CO, NO, SO_2, CO_2 und O_2 der ABB AG lauten:

Uras26 (AMC-Board): 3.9.14

Syscon III: 5.1.26

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. September 2025

21 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel I Nummer 3.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 38. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Uras26 für die Komponenten CO, NO, SO_2, CO_2 und O_2 der ABB AG lautet:

Uras26 (AMC-Board): 3.9.14

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. September 2025

22 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel I Nummer 5.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 44. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung ProCeas LaserCEM für die Komponenten CO, NO, NO_2, SO_2, HCl, HF, NH_3, CH_4, O_2 und H_2O der Firma AP2E SAS lauten:

SpectrumAnalyzer: 1.00.24

DataAnalyser: 3.0.8.85

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Oktober 2025

23 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 4.3) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 45. Mitteilung)

Die Messeinrichtung CEMSelect OEM für CO, NO, NO_2, NO_X, SO_2, CO_2 und O_2 der Firma Bühler Technologies GmbH verwendet für den Messschrank und die Heizleitung statt des bisherigen Modells Siemens 3RS1042-1GW70 ein alternatives Temperaturüberwachungsrelais des Typs Siemens 3RS2600-1BW30.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

24 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel I Nummer 2.2) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 8. Mitteilung)

Die Messeinrichtung D-R 909 für Staub der Firma DURAG GmbH kann jetzt mit neuen Verbindungskabeln zwischen Versorgungseinheit und Messeinheit ausgerüstet werden.

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-R 909 lauten:

D-R 909: 01.05.R0634

D-ISC 100: 02.02R0073

D-ESI 100: 01.11R0025

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

25 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 11. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER C200 für Staub der Firma Endress+Hauser SICK GmbH+Co.KG lauten:

MCU: 01.26.00

Software Sensor: 01.16.02

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 23. Oktober 2025

26 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.6) und vom 31. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 31. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung DUSTHUNTER SB100 für Staub der bisherigen Firma SICK Engineering GmbH.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung lauten:

SB 100: 01.06.05

MCU: 01.26.00

MCU100: r2.3.6

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 23. Oktober 2025

27 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 1.3) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 12. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SP100 für Staub der Firma Endress+Hauser SICK GmbH+Co.KG lauten:

Sensor (Standard und Ex): 01.14.07

MCU: 01.26.00

Weiterhin kann die Softwareversion 01.14.06 für den Sensor eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 23. Oktober 2025

28 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. Februar 2009 (BAnz. S. 899, Kapitel I Nummer 1.5) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 13. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T100 für Staub der Firma Endress+Hauser SICK GmbH+Co.KG:

T100: 01.16.02

MCU: 01.26.00

MCU100: r2.3.6

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 23. Oktober 2025

29 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 14. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T200 für Staub der Firma Endress+Hauser SICK GmbH+Co.KG lauten:

T200: 01.16.02

MCU: 01.26.00

MCU100: r2.3.6

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 23. Oktober 2025

30 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel II Nummer 2.2) und vom 31. August 2024 (BAnz AT 31.10.2024 B9, Kapitel IV 37. Mitteilung)

Änderung des Firmennamens des Herstellers für die Messeinrichtung FLOWSIC 100 für Abgasgeschwindigkeit der bisherigen Firma SICK Engineering GmbH.

Die Analysensparte der Firma Sick AG und die Sick Engineering GmbH (Durchfluss- und Staubmesstechnik) sind mit der Firma Endress+Hauser ein Joint Venture eingegangen. Die Gesellschaften firmieren ab dem 9. Dezember 2024 unter dem neuen Firmennamen „Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG“. Hierdurch werden die QAL1-zertifizierten Produkte zukünftig unter dieser gemeinsamen Firmenbezeichnung vertrieben.

Die Joint Venture Firmenadresse lautet:

Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG
Bergener Ring 27
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung lauten:

Software Sensor:

Typ PR, PR-AC, S: 21.09.00

Typ M, M-AC, H, H-AC, PM, PH, PH-S: 01.09.00

MCU: 01.26.00

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 23. Oktober 2025

31 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 15. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung FWE200DH für Staub der Firma Endress+Hauser SICK GmbH +Co.KG lauten:

FWE200DH (Steuerung): 01.06.00

DHSP100/SP200 (Messzelle): 01.14.07

MCU: 01.26.00

Weiterhin kann die Softwareversion 01.14.06 für die Messzelle eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 23. Oktober 2025

32 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 10. Januar 2011 (BAnz. S. 294, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 8. Mitteilung)

Die aktuelle Firmwareversion der Messeinrichtung MCS100FT für O_2, CO, SO_2, NO, NO_2, HCl, HF, CH_4, CO_2, H_2O, N_2O, NH_3 und Gesamt-Kohlenstoff der Firma Endress+Hauser SICK GmbH + Co.KG lautet:

MCS100FT: 9191788_1RF6

Weiterhin kann die Zwischenversion 9191788_1PAY verwendet werden.

Die übrigen Firmwareversionen bleiben unverändert:

SCU-P100: 9302352_1IAE_230104

FID: 9185196_1F8C_220314_1228

Die Messeinrichtung kann alternativ mit den überarbeiteten Gasentnahmefiltern SFU200 mit der Schutzklasse IP54 oder SFU250 mit der Schutzklasse IP 66 betrieben werden.

Neben dem bislang verwendeten Lufttrockner vom Typ Donaldson FRL kann alternativ ein Lufttrockner der Firma Beko verwendet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 23. Oktober 2025

33 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 25. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AMESA-D für die Langzeitprobenahme von Dioxinen und Furanen der Firma ENVEA GmbH lauten:

Steuerschrank: P94.003.2

Touchpanel: 2.4.9.0

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung AMESA-D mit alter Steuerung und alter Bedieneinheit für die Langzeitprobenahme von Dioxinen und Furanen der Firma ENVEA GmbH lautet:

Steuerschrank: P.86.022.2

Es kann neben dem bisher verwendeten Display auch das Display vom Typ JYPC-12.1DSP eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 23. Oktober 2025

34 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 27. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die automatische Messeinrichtung SM-5 für Quecksilber der Firma ENVEA GmbH lauten wie folgt:

System: 1.44

Display: 2

Sonde: 2.07

Es kann auch die Zwischenversion 1.43 für das System eingesetzt werden.

Zukünftig können die Servicesteckdosen beziehungsweise das Licht im Schaltschrank und in der Controller-Box auch im ausgeschalteten Zustand verwendet werden. Zudem wurde eine alternative Temperatursicherung für die Sonde eingeführt. Die beiden Einzelfühler der Heizung im Schaltschrank werden durch einen Duplexfühler ersetzt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

35 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 2.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 46. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung GRAPHITE 52M für Gesamt-Kohlenstoff der Firma ENVEA, Poissy, Frankreich lauten:

v2.22 (Calculation Process)

v3.8.g (Display Process)

Die Softwareversion v3.8.f (Display Process) ist ebenfalls zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 29. August 2025

36 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 5.3) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 47. Mitteilung)

Die Messeinrichtung MIR 9000 CLD Option für NO/NO_x, NO_2, CO_2, O_2, N_2O und CH_4 der Firma ENVEA, Poissy, Frankreich kann alternativ auch mit dem Temperatursensor mit der Teilenummer D01-0765-E ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

37 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 47. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung MIR 9000e für CO, NO_x als NO_2, N_2O, SO_2, CH_4, CO_2 und O_2 der Firma ENVEA, Poissy, Frankreich lautet:

Softwareversion: 1.1.g

Die Messeinrichtung ist um die digitale Schnittstelle Modbus TCP/IP und RS232 erweitert worden.

Die aktuelle Version der Modbus Protokolle lautet: v1.0.0

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Oktober 2025

38 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 48. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die portable Messeinrichtung MIR 9000P für CO, NO_x als NO, N_2O, SO_2, CO_2 und O_2 der Firma ENVEA, Poissy, Frankreich lautet:

1.1.f

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 29. August 2025

39 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 49. Mitteilung)

Die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung QAL 181 für Staub der Firma ENVEA UK Ltd. verfügt über ein neues Display.

Die neue Softwareversion für die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung QAL 181 lautet:

Controller Software: 1.11

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. Oktober 2025

40 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 50. Mitteilung)

Die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung QAL 182 WS für Staub der Firma ENVEA UK Ltd. verfügt über ein neues Display.

Die neue Softwareversion für die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung QAL 182 WS lautet:

Controller Software: 1.11

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. Oktober 2025

41 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 2.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 51. Mitteilung)

Die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung QAL 360 für Staub der Firma ENVEA UK Ltd. verfügt über ein neues Display.

Die neue Softwareversion für die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung QAL 360 lautet:

Controller Software: 1.11

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. Oktober 2025

42 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 52. Mitteilung)

Die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung QAL 991 für Staub der Firma ENVEA UK Ltd. verfügt über ein neues Display.

Die neue Softwareversion für die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung STACKFLOW 400 lautet:

Controller Software: 1.11

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

43 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.4) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 53. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung STACK 710 für Staub der Firma ENVEA UK Ltd. lauten:

Control Software Version: 1.04.00

Hi Software Version: 1.03.04

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. Oktober 2025

44 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 54. Mitteilung)

Die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung STACKFLOW 200 für Abgasgeschwindigkeit der Firma ENVEA UK Ltd. verfügt über ein neues Display.

Die neue Softwareversion für die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung STACKFLOW 200 lautet:

Controller Software: 1.11

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. Oktober 2025

45 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel II Nummer 1.3) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 55. Mitteilung)

Die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung STACKFLOW 400 für Abgasgeschwindigkeit der Firma ENVEA UK Ltd. verfügt über ein neues Display.

Die neue Softwareversion für die Steuereinheit NetController der Messeinrichtung STACKFLOW 400 lautet:

Controller Software: 1.11

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 24. Oktober 2025

46 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 3.3) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 14. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung CEMS II *e* für die Komponenten O_2, CO, NO, NO_2, N_2O, SO_2, HCl, HF, NH_3, H_2O, CO_2, H_2CO und CH_4 des Herstellers Gasmet Technology Oy lauten:

Calcmet: 12.260 mit Auswertemodul 4.42.2

OXITEC 500E: 4.15

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

47 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.2) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 15. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung CEMS II *ef* für die Komponenten O_2, CO, NO, NO_2, N_2O, SO_2, HCl, HF, NH_3, H_2O, CO_2, H_2CO, CH_4 und Gesamt-C des Herstellers Gasmet Technology Oy lauten:

Calcmet: 12.260 mit Auswertemodul 4.42.2

GFID: v2.22 (Calculation Process) und v3.8.d (Display Process)

OXITEC 500E: 4.15

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

48 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019 B7, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 16. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet:

1.2200

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

49 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 17. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM AutoQAL für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet:

1.2200

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

50 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 23. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Set CEM CERT 7MB1957 für CO, NO, NO_2, SO_2, NO_x, CO_2 und O_2 der Firma Siemens AG lauten:

ULTRAMAT 23-7MB2355	4.02.15
ULTRAMAT 23-7MB2357	4.02.15
ULTRAMAT 23-7MB2358	4.02.15
ULTRAMAT 6	4.8.8
OXYMAT 6	4.8.8
ULTRAMAT 6-2K	4.8.8
ULTRAMAT/OXYMAT 6	4.8.8
SIEMENS SIMATIC	Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 3.1.0

SIPROCESS UV600-7MB2621:

BCU	9150883_4.007
UV-Modul	9139736_4.004
Gasmodul (ehemals 9137582)	9134803_4.003
SIPROCESS GA700 Ultramat 7	CALC 1.70.02/ADU 1.40.02
SIPROCESS GA700 Oxymat 7	CALC 1.40.09/ADU 1.30.00

Für das Modul der Baureihe ULTRAMAT6 und ULTRAMAT/OXYMAT6 wurde ein neues Chopper-Blendenrad verbaut.

Es wurde ein neues Temperaturüberwachungsrelais für Messschrank und Heizleitung eingesetzt. Statt des bisherigen Modells Siemens 3RS1042-1GW70 wird ein alternatives Temperaturüberwachungsrelais des Typs Siemens 3RS2600-2BW30 verwendet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

51 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel I Nummer 5.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 24. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Set CEM CERT II 7MB1957 für CO, NO, NO_2, SO_2, NO_x, CO_2 und O_2 der Firma Siemens AG lauten:

ULTRAMAT 23-7MB2355	4.02.15
ULTRAMAT 23-7MB2357	4.02.15
ULTRAMAT 23-7MB2358	4.02.15
SIEMENS SIMATIC	Set CEM CERT 7MB1957 II Rev. 3.1.0

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 8. Oktober 2025

52 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel II Nummer 1.1)

Die Messeinrichtung O2000N für O_2 der Firma Opsis AB ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Oktober 2025

53 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 98. Mitteilung)

Die Messeinrichtung Gaschromatograph GC 955 Modell 601 Ausführung PID für Benzol von der Firma Synspec B.V. wurde mit einer neuen Software-Version ausgestattet:

V 6.4.7.10

Stellungnahme der Landesanstalt Baden-Württemberg (LUBW) vom 14. Juli 2025

54 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 94. Mitteilung)

Die Messeinrichtung Serinus 10 für O_3 der Firma ACOEM Australasia kann alternativ auch mit der Photodiode R6800U-11-11 des Herstellers Hamamatsu ausgestattet werden.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 10 für O_3 der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 10 für O_3 der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.35.0000

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.29.0000, V 4.30.0000, V 4.31.0000, V 4.32.0000, V 4.33.0000, V 4.34.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Softwareversionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX beziehungsweise 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. August 2025

55 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 95. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 30 für CO der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 30 für CO der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.35.0000

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.29.0000, V 4.30.0000, V 4.31.0000, V 4.32.0000, V 4.33.0000, V 4.34.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Softwareversionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX beziehungsweise 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. August 2025

56 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 4.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 96. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 40 für NO, NO_2 und NO_x der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 40 für NO, NO_2 und NO_x der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.35.0000

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.29.0000, V 4.30.0000, V 4.31.0000, V 4.32.0000, V 4.33.0000, V 4.34.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Softwareversionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX beziehungsweise 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. August 2025

57 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 97. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 50 für SO_2 der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) unverändert:

V 2.35.0001

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 50 für SO_2 der Firma ACOEM Australasia lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014):

V 4.35.0000

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 4.29.0000, V 4.30.0000, V 4.31.0000, V 4.32.0000, V 4.33.0000, V 4.34.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Softwareversionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX beziehungsweise 4.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. August 2025

58 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 4.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 91. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung AS32M für NO_2 der Firma ENVEA, Poissy, Frankreich lauten:

v1.05 (Calculation Process)

v4.0.h (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 29. August 2025

59 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 2.2) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 84. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MP101M für Schwebstaub $PM_{2,5}$ der Firma ENVEA, Poissy, Frankreich lautet:

v.4.0.q

Die Softwareversion v.4.0.p ist ebenfalls zugelassen.

Die Messeinrichtung kann alternativ auch mit dem $PM_{2,5}$-Zyklon vom Typ TE-PM2.5C des Herstellers TISCH Environmental Inc. ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 29. August 2025

60 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 85. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MP101M für Schwebstaub PM_{10} der Firma ENVEA, Poissy, Frankreich lautet:

v.4.0.q

Die Softwareversion v.4.0.p ist ebenfalls zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 29. August 2025

61 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel III Nummer 5.1)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung OPM250 für Schwebstaub $PM_{2,5}$ und PM_{10} der Firma ENVEA, Poissy, Frankreich lauten:

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung lauten:

1.05 (Firmware)

0.08 (FPGA)

1.03 (GUI)

Weiterhin ist die Softwareversion 1.04 (Firmware) zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

62 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2020 (BAnz AT 07.05.2020 B8, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 87. Mitteilung)

Die Drucksensorplatine der Messeinrichtung VOC72e für Benzol der Firma ENVEA, Poissy, Frankreich kann alternativ auch mit den Drucksensoren C06-C1-0583 (Absolutdruck 2 bar), C06-C1-0460-A (rel. Druck 0,5 bar) und C06-C2-0460-A (rel. Druck 5 bar) ausgestattet werden. Zur Integration des Drucksensors C06-C2-0460-A (rel. Druck 5 bar) wird die zugehörige Öffnung am „Carrier Gas Inlet Block“ von 3,0 mm auf 3,2 – 3,3 mm vergrößert.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung lautet:

v.1.0.g

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 29. August 2025

63 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 88. Mitteilung)

Die Drucksensorplatine der Messeinrichtung VOC72M für Benzol der Firma ENVEA, Poissy, Frankreich kann alternativ auch mit den Drucksensoren C06-C1-0583 (Absolutdruck 2 bar), C06-C1-0460-A (rel. Druck 0,5 bar) und C06-C2-0460-A (rel. Druck 5 bar) ausgestattet werden. Zur Integration des Drucksensors C06-C2-0460-A (rel. Druck 5 bar) wird die zugehörige Öffnung am „Carrier Gas Inlet Block“ von 3,0 mm auf 3,2 – 3,3 mm vergrößert.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung lautet:

v.4.0.l

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 29. August 2025

64 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 40. Mitteilung)

Das Field Test Kit (FTK) für die Messeinrichtung EDM 280 für Schwebstaub $PM_{2,5}$ und PM_{10} der Firma Grimm Aerosol Technik wird umbenannt in Field Verification & Calibration Kit EDM 280.

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung lauten:

1.05 (Firmware)

0.08 (FPGA)

1.03 (GUI)

Weiterhin ist die Softwareversion 1.04 (Firmware) zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

65 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel III Nummer 1.1)

Die aktuellen Softwareversionen der Immissionsmesseinrichtung APMA-380 der Firma HORIBA Europe GmbH für CO lauten:

A7: P2002638D 1.03

M4: P2002642B 1.01

Analyzer: P2002584C 1.03

FPGA: P2002759A 1.01

Der Prüfbericht mit der Berichtsnummer EuL/21262682/A vom 7. Februar 2025 enthält einen Fehler in der Gerätebeschreibung und wird zurückgezogen. Der korrigierte Prüfbericht mit der Berichtsnummer EuL/21262682/A2 vom 19. Dezember 2025 ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

66 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel III Nummer 2.1)

Die aktuellen Softwareversionen der Immissionsmesseinrichtung APNA-380 der Firma HORIBA Europe GmbH für NO, NO_2 und NO_x lauten:

A7: P2002638D 1.03

M4: P2002642B 1.01

Analyzer: P2002584C 1.03

FPGA: P2002759A 1.01

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

67 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel III Nummer 4.1)

Die aktuellen Softwareversionen der Immissionsmesseinrichtung APSA-380 der Firma HORIBA Europe GmbH für SO_2 lauten:

A7: P2002638D 1.03

M4: P2002642B 1.01

Analyzer: P2002584C 1.03

FPGA: P2002759A 1.01

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

68 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 41. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtungen APDA-372 beziehungsweise APDA-372 E für PM_{10} und $PM_{2,5}$ der Firma HORIBA Europe GmbH lautet:

100548.0014.0001.0001.0011

Darin eingeschlossen sind ebenfalls die Zwischenversionen:

100545.0014.0001.0001.0011, 100546.0014.0001.0001.0011, 100547.0014.0001.0001.0011

Zudem wurde das Anschlusskabel der IADS verlängert und eine optionale, aufsteckbare Heizung für den Probenahmekopf zum Schutz vor Vereisung ergänzt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

69 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. April 2007 (BAnz. S. 4139, Kapitel III Nummer 1.2) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 75. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung BAM 1020 mit PM_{10}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{10} der Firma Met One Instruments Inc. lauten:

Version ohne berührungssensitiven Bildschirm: 3236-05 3.14.4

Version mit berührungssensitivem Bildschirm (alte Bildschirmversion): 3236-77 V5.2.0

Version mit berührungssensitivem Bildschirm (neue Bildschirmversion): R9.4.9

Darin eingeschlossen sind die Versionen R9.4.6, R9.4.7 und R9.4.8.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 1. August 2025

70 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Juli 2010 (BAnz. S. 2597, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 76. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen für die Messeinrichtung BAM 1020 mit $PM_{2,5}$-Vorabscheider für Schwebstaub $PM_{2,5}$ der Firma Met One Instruments Inc. lauten:

Version ohne berührungssensitiven Bildschirm: 3236-05 3.14.4

Version mit berührungssensitivem Bildschirm (alte Bildschirmversion): 3236-77 V5.2.0

Version mit berührungssensitivem Bildschirm (neue Bildschirmversion): R9.4.9

Darin eingeschlossen sind die Versionen R9.4.6, R9.4.7 und R9.4.8.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 1. August 2025

71 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 74. Mitteilung)

Für die Messeinrichtungen Fidas Smart 100 beziehungsweise Fidas Smart 100 E für PM_{10} und $PM_{2,5}$ der Firma Palas GmbH wurden folgende Hardwareänderungen durchgeführt:

Platzierung des Routers im Wetterschutzgehäuse, Wegfall W-LAN-Modul bei Routernutzung, neues Netzteil (NGE65I12-P1J) mit identischen Spezifikationen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 6. Oktober 2025

72 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 5.1) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 42. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtungen Fidas® 200 S, Fidas® 200 E beziehungsweise Fidas® 200 für PM_{10} und $PM_{2,5}$ der Firma Palas GmbH lautet:

100548.0014.0001.0001.0011

Darin eingeschlossen sind ebenfalls die Zwischenversionen:

100545.0014.0001.0001.0011, 100546.0014.0001.0001.0011, 100547.0014.0001.0001.0011

Zudem wurde das Anschlusskabel der IADS verlängert und eine optionale, aufsteckbare Heizung für den Probenahmekopf zum Schutz vor Vereisung ergänzt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

73 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 66. Mitteilung)

Die Messeinrichtung N100 für SO_2 der Firma Teledyne API erfüllt die Anforderungen der EN 14212 (Ausgabe 2024). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer EuL/21272240/C ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Der Kohlenwasserstoffkicker der Messeinrichtung kann alternativ auch mit dem platinierten Silikonschlauch P00430764 Bisco Helixmark manufacturer pn: 60-795-06 (Nusil) ausgeführt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

74 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 67. Mitteilung)

Die Messeinrichtung N200 für NO, NO_2 und NO_x der Firma Teledyne API erfüllt die Anforderungen der EN 14211 (Ausgabe 2024). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer EuL/21272240/A ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 15. Juli 2025

75 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel II Nummer 3.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 68. Mitteilung)

Die Messeinrichtung N300 für CO der Firma Teledyne API erfüllt die Anforderungen der EN 14626 (Ausgabe 2024). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer EuL/21272240/B ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 15. Juli 2025

76 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 69. Mitteilung)

Die Messeinrichtung N400 für Ozon der Firma Teledyne API erfüllt die Anforderungen der EN 14625 (Ausgabe 2024). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer EuL/21272240/D ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 15. Juli 2025

77 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. September 2007 (BAnz. S. 7925, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 59. Mitteilung)

Der Kohlenwasserstoffkicker der Messeinrichtung 100E/T100 für SO_2 der Firma Teledyne API kann alternativ auch mit dem platinierten Silikonschlauch P00430764 Bisco Helixmark manufacturer pn: 60-795-06 (Nusil) ausgeführt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

78 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 2. April 2025 (BAnz AT 19.05.2025 B3, Kapitel IV 71. Mitteilung)

Im Blue-Light-Konverter der Messeinrichtung T200P für NO, NO_2 und NO_x der Firma Teledyne API kann alternativ auch die LED vom Typ LZ4-00UBH0-00U5 (Hersteller Osram) eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 15. Juli 2025

79 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 1. Mitteilung)

Die Messeinrichtung TEOM 1405-F Ambient Particulate Monitor mit PM_{10}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{10} der Firma Thermo Fisher Scientific erfüllt die Anforderungen der DIN EN 16450 (Ausgabe Juli 2017). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer EuL/21271000/B ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Die Messeinrichtung erfüllt auch die Anforderungen an die Äquivalenzprüfung unter Berücksichtigung des zukünftigen (bis zum 1. Januar 2030 zu erreichenden) Tagesgrenzwertes für PM_{10} von 45 µg/m^3 gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2024/2881. Die Ergebnisse der Äquivalenzprüfung sind ebenfalls im Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer EuL/21271000/B aufgeführt.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung lautet: 1.75

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 1. August 2025

80 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 6. Juli 2012 (BAnz AT 20.07.2012 B11, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 2. Mitteilung)

Die Messeinrichtung TEOM 1405-F Ambient Particulate Monitor mit $PM_{2,5}$-Vorabscheider für Schwebstaub $PM_{2,5}$ der Firma Thermo Fisher Scientific erfüllt die Anforderungen der DIN EN 16450 (Ausgabe Juli 2017). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer EuL/21271000/C ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Die Messeinrichtung erfüllt auch die Anforderungen an die Äquivalenzprüfung unter Berücksichtigung des zukünftigen (bis zum 1. Januar 2030 zu erreichenden) Tagesgrenzwertes für $PM_{2,5}$ von 25 µg/m^3 gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2024/2881. Die Ergebnisse der Äquivalenzprüfung sind ebenfalls im Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer EuL/21271000/C aufgeführt.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung lautet: 1.75

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 1. August 2025

81 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 6. Juli 2012 (BAnz AT 20.07.2012 B11, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 3. Mitteilung)

Die Messeinrichtung TEOM 1405-DF Ambient Particulate Monitor mit PM_{10}-Vorabscheider und virtuellem Impaktor für Schwebstaub PM_{10} und $PM_{2,5}$ der Firma Thermo Fisher Scientific erfüllt die Anforderungen der DIN EN 16450 (Ausgabe Juli 2017). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer EuL/21271000/A ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Die Messeinrichtung erfüllt auch die Anforderungen an die Äquivalenzprüfung unter Berücksichtigung der zukünftigen (bis zum 1. Januar 2030 zu erreichenden) Tagesgrenzwerte für PM_{10} von 45 µg/m^3 und für $PM_{2,5}$ von 25 µg/m^3 gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2024/2881. Die Ergebnisse der Äquivalenzprüfung sind ebenfalls im Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer EuL/21271000/A aufgeführt.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung lautet: 1.75

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 1. August 2025

82 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019 B7, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 63. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 42iQ für NO, NO_2 und NO_X der Firma Thermo Fisher Scientific lautet: 01.06.17.35763

Darin eingeschlossen ist auch die Version 01.06.16.35166.

Die Messeinrichtung kann mit einer zusätzlichen Ozon-Scrubber-Filtereinheit nach Ozonator betrieben werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Oktober 2025

83 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019 B7, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 64. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 43iQ für SO_2 Firma Thermo Fisher Scientific lautet: 01.06.17.35763

Darin eingeschlossen ist auch die Version 01.06.16.35166.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Oktober 2025

84 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 65. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 48iQ für CO der Firma Thermo Fisher Scientific lautet: 01.06.17.35763

Darin eingeschlossen ist auch die Version 01.06.16.35166.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Oktober 2025

85 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019 B7, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 43. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung 49iQ für O_3 der Firma Thermo Fisher Scientific lautet: 01.06.17.35763

Darin eingeschlossen ist auch die Version 01.06.16.35171.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

86 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 6.3) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 88. Mitteilung)

Das Nephelometerbauteil der Messeinrichtung Modell 5030i SHARP mit $PM_{2,5}$-Vorabscheider für Schwebstaub $PM_{2,5}$ der Firma Thermo Fisher Scientific kann alternativ auch mit der Diode vom Typ OP233 des Herstellers TT electronics ausgestattet sein.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 23. Oktober 2025

87 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 6.3) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 89. Mitteilung)

Das Nephelometerbauteil der Messeinrichtung Modell 5030i SHARP mit PM_{10}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{10} der Firma Thermo Fisher Scientific kann alternativ auch mit der Diode vom Typ OP233 des Herstellers TT electronics ausgestattet sein.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 23. Oktober 2025

88 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel II Nummer 1.1)

Die Hardware des Emissionsrechners CEM-DAS und CEM-DAS sE der Firma ABB AG wurde erweitert. Die Änderungen umfassen die Qualifizierung alternativer A/I und D/I Klemmen der Firma Weidmüller.

Bezeichnung	Funktion
UR20-4AI-UI-16	Analoge Dateneingangsklemme mit 4 Eingängen
UR20-4DI-P	Digitale Dateneingangsklemme mit 4 digitalen Eingängen
UR20-8DI-P-3W	Digitale Dateneingangsklemme mit 8 digitalen Eingängen
UR20-FBC-CAN	Feldbuskoppler mit standardisierten Kommunikationsprotokollen Modbus TCP

Die hier genannten Klemmen sind in den Analysatoren der Firma ABB AG standardmäßig verbaut und können als Eingangsklemmen für das CEM-DAS verwendet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

89 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.2) und vom 27. August 2025 (BAnz AT 31.10.2025 B5, Kapitel IV 1. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für das Emissionsdatenauswertesystem MEAC300 (ID = 0000040334) der Firma Endress +Hauser SICK GmbH+Co.KG lautet:

Softwareversion MEAC300: 4.2.0.22

Die Firma Endress+Hauser SICK GmbH+Co.KG hat im Rahmen der Softwareänderung an ihrem eignungsgeprüften System MEAC300 die Klasse S18 Messbereichsüberschreitung eingefügt. Zudem wurden Fehler in der Performance und der Auswertung behoben. Für die Emissionsauswertung muss die Softwareversion 4.2.0.22 eingesetzt werden.

Die Funktionalität der Emissionsauswertesoftware wurde auf das Betriebssystem Windows 11 erweitert.

Ein neuer Wago Feldbuskoppler (Modbus TCP) wurde qualifiziert.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 16. Januar 2026

Dessau-Roßlau, den 18. Mai 2026
II 4.1 – 50526 – 2/00005

Umweltbundesamt

Im Auftrag
Dr. Marcel Langner